

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

OB glaubt an »ein gutes Jahr für Singen« S. 3	Baugebiet am Hinterhof 3 in Bohlingen S. 3	54 Zimmer für 312 Flüchtlinge in Zelthalle S. 7	Bewegende Trauerfeier für Mattes S. 8	Paukenschlag beim FCS – Wieser geht S. 14	in Singen-Nord mit S. 5
13. JANUAR 2016	WOCHE 2	SI/AUFLAGE 33.212	GESAMTAUFLAGE 87.031	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Stellungnahme

Vor über einem Monat stellte Dr. Heide Sandkuhl im Gemeinderat den Abschlussbericht zur GVV vor. Am 20. Januar soll das ausgearbeitete, mehrere hundertseitige Werk schriftlich vorliegen, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Laut des Singener Rathauschefs werden die Fraktionen erst nach umfassender Durchsicht im März öffentlich zur Aufarbeitung des GVV-Desasters Stellung beziehen. Man darf gespannt sein, wie die einzelnen Fraktionen Vergangenes beurteilen und hieraus Konsequenzen für die Zukunft ziehen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

OB-Doppelgänger beim Poppele-Narrenspiegel

Poppele übernehmen Singener Jahresauftakt / Zunftball bereits ausverkauft

Singen (stm). In einem Monat ist die Fastnacht am Aschermittwoch schon wieder vorbei – 2017 fängt sie im Februar erst so richtig an. Schon für das nächste Wochenende lädt die Poppele-Zunft deshalb zum traditionellen Narrenspiegel in die Singener Stadthalle ein. Das Team um Zunftmeister Stephan Glunk informierte in einem Pressegespräch am Freitag über den diesjährigen Narrenfahrplan. Dabei setzte die Zunft mit über 1.000 Mitgliedern auf ein bewährtes und allseits beliebtes Programm. Eine Karte für den Zunftball kann man für 2016 allerdings nicht mehr ergattern – er ist ausverkauft – und auch für die Singemer Fasnetsnacht am Fasnet-Samschtig gibt es nur noch wenige Restkarten, teilte Glunk mit.

Umso mehr darf sich Singen auf den Narrenspiegel am Freitag, 15., und Samstag, 16., Januar, jeweils 20 Uhr freuen. Denn Regisseur und Narrenmutter Ekke Halmer hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, an



Die Mafia hält am Freitag und Samstag Einzug in die Stadthalle. Der seit 59 Jahren bei den Narrenspiegel agierende Poppelechor ist aber nur ein Act des abwechslungsreichen Programms. swb-Bild: stm

dem derzeit eifrig in der Schefelhalle geprobt werde. Immerhin werden 200 Aktive, die meisten Zunftmitglieder, ein Feuerwerk der guten Laune verbreiten. Und wie Halmer augenzwinkernd erklärte, liege der Narrenspiegel 2016 termin-

lich sogar vor dem Neujahrsempfang der Stadt und werde so »das Jahr in Singen eröffnen«. Zudem habe man ein »kleines Geschenk« vorbereitet, macht Halmer neugierig auf den Narrenspiegel. Sicherlich werde die Entscheidung zu ECE

narrenmäßig aufbereitet. Hinzu werde neben Oberbürgermeister Bernd Häusler in der ersten Reihe auch ein Doppelgänger des Singener OB auf der Bühne der Stadthalle agieren, verrät Zunftmeister Glunk ein Highlight des Narrenspiegels 2016.

In allen Kategorien gibt es noch Karten für die beiden Narrenspiegeltage, beruhigt Säckelmeister Holger Marxer, der auch auf zwei besondere Angebote für Freitag und Samstag hinweist: Auf der Empore gibt es das VIP-Angebot mit Büffet und Getränken bei Reihenbestuhlung. Im Saal kann man sich zu Viert einen Tisch mit dem beliebten Vesperteller reservieren. Einzelkarten in den vier Kategorien gibt es wie immer bei der KTS – auch für die verkürzte Seniorenvorstellung am Samstag um 14 Uhr, so Marxer.

Neben den schon seit 59 Jahren bespielten Programmpunkten wie beispielsweise »Fidele und Nazi« lassen Titel wie »Einzug der Gladiatoren«, »Feuchtgebiete« oder »Tatort Singen« um nur einige zu nennen, vom Poppele-Narrenspiegel 2016 einiges erwarten. Mehr Informationen zum Narrenfahrplan der Poppele-Zunft auf www.poppele-zunft.de und natürlich regelmäßig in ihrem Singener WOCHENBLATT.

Rathaus evakuiert

Singen (stm). Rund 120 Menschen mussten am Dienstagmorgen gegen 9 Uhr aufgrund eines Fehlalarms aus dem Singener Rathaus evakuiert werden, wie das WOCHENBLATT von einem Rathausmitarbeiter erfuhr. Schnell konnte nach Eintreffen der Polizei und Feuerwehr jedoch Entwarnung gegeben werden. Ein Kabel im Rathaus war angebohrt worden. Über eine halbe Stunde mussten die Evakuierten am Poppele-Narrenbrunnen ausharren.

- Anzeige -

Hohentwiel ganz virtuell

Verein »Freunde des Hohentwiel« stellt Homepage vor

Singen (stm). Vor gut einem Jahr haben sich die »Freunde des Hohentwiel« gegründet, um den Singener Hausberg verstärkt ins Bewusstsein der Bürger zu rücken. Ein entscheidender Schritt hierfür dürfte die neue Homepage www.freunde-hohentwiel.de sein, die Vereinsvertreter um den 1. Vorsitzenden Konstantin Wintter am Dienstag der Presse vorstellten. Denn mit dem sehenswerten Onlineauftritt gibt der Verein

mit derzeit 50 Mitgliedern einen umfassenden Überblick über den Hohentwiel, benennt Ziele und erklärt Wissenswertes aus Geschichte, Geologie, Naturschutz und Tourismus. Die Einrichtung einer Webcam auf dem Hohentwiel ist geplant, betonte Wintter. Zudem wurde eine Bestandsaufnahme der Ruhebänke durchgeführt, die Unterlagen seien derzeit bei der Stadt. Insgesamt 100.000 Gäste besuchen jährlich den

Hohentwiel, auch viele Singener nutzen ihren Hausberg zur Erholung. Der 2. Vorsitzende Thomas Wittenmeier verwies auf das Hohentwieltaxi, das Besucher für den Buspreis von Bahnhof, Rathaus und Schefelhalle bis zur Domäne bringe – ein Anruf beim Sammeltaxi unter 69933 vorausgesetzt. Wittenmeier hofft in Zukunft gar auf ein regelmäßiges Großtaxi, etwa an den Sommerwochenenden. Elisabeth Paul

wünscht sich ein »grünes Klassenzimmer« bei der Karlsbastion. 2018/19 werde es wieder ein Kulturschwerpunkt Hohentwiel geben, kündigte Wittenmeier zudem an. Zur Mitgliederversammlung der »Freunde des Hohentwiel« am nächsten Montag, 18. Januar, 19 Uhr im Seminarraum der Stadthalle seien alle Bürger herzlich eingeladen. Ebenso sich mit Ideen und Wünsche an den Verein zu wenden.

Modell von ECE begutachten

Singen (swb). Das Modell des geplanten ECE-Einkaufszentrums, welches bereits Ende September des letzten Jahres bei der Bürgerinformationsveranstaltung in der Ekkehard-Realschule der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, ist nun im Singener Rathaus zu besichtigen. Das Modell des Shopping-Centers steht im dritten Stock des Rathauses auf der Nordseite und kann zu den üblichen Öffnungszeiten dort begutachtet werden.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

POLITIK UND DIE VERDROSSENHEIT

2016 wird ein hochpolitisches Jahr, mehr denn je sind verantwortungsvolle Entscheidungen mit Weitblick gefragt. Dafür braucht Politik Bodenhaftung die verloren geht, wenn ihr die Mitstreiter verloren gehen. Beim Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTS diskutieren dazu mit Hans-Paul Lichtwald Singens Bürgermeisterin Ute Seifried, SH-Regierungsrat Ernst Landolt, JU-Kreisvorsitzender Levin Eisenmann, Pfarrer Christian Link, Norbert Lumbe (SPD). Mehr Informationen gibt es in dieser Ausgabe auf Seite 13.



GUTE TIPPS FÜR DIE WOCHENBLATT-LESER

Dieses WOCHENBLATT ist eine ganz besondere Ausgabe. Denn sie steckt voller Tipps von den Kunden des WOCHENBLATTS an die Leser. Auf vielen Seiten verteilt sind diese besonderen Tipps und Ratschläge für das gerade angebrochene Jahr zu finden, als besondere Empfehlung für den Start und auch zur Begleitung für die nächsten 12 Monate oder auch in Form von ganz speziellen Angeboten für die WOCHENBLATT-Leser. Da lohnt sich das Hinschauen manchmal richtig.

WERBUNG MUSS NEUGIERIG MACHEN.

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

StTV Singen holt Freistil-Titel

Tolle Erfolge für junge Ringer

Dritter David Gert (32 kg). Dominik Stadler (50 kg) wurde Zweiter in der B-Jugend. Bei den Männern kam Khamza Temarbulatov (53 kg) auf einen ersten Platz, ein zweiter Platz war für Khamzat Temarbulatov (61 kg) möglich.

Am 16. Januar geht es nun nach Wurmlingen zur ARGE-Meisterschaft 2016 im griechisch-römischen Stil, wo der StTV Singen versuchen wird, den 2. Platz in der Gesamtwertung aus dem letzten Jahr zu verteidigen.

Markenparfums

SALE Donnerstag, 14. Januar 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 15. Januar 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 16. Januar 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr **SALE**

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Neujahrsangebote

zur sofortigen Lieferung frei Haus

5 cbm Brennholz trocken – Buche/Esche

hoher Heizwert – ofenfertig gesägt und gespalten offen abgekippt – auch größere/kleinere Mengen

Superpreis € 320.-

1 Tonne Holzbriketts (100 x 10 kg)

Spitzenqualität mit Loch – mind. 5,2 kWh/kg

Preishammer € 279.-

1 Tonne Rindenbriketts (100 x 10 kg)

Hält die Glut bis zu 10 Std.

> 5 kWh/kg – < 0,3 % Asche

nur € 379.-

1,125 Tonnen Union-Braunkohlenbriketts

(45 Bündel à 25 kg) Heizwert 19,° MJ/kg

nur € 329.-

1 Palette Holzpellets (66 x 15 kg)

in Baden-Württemberg hergestellt, geprüfte Produktqualität EN-plus/DIN plus

Spitzenpreis € 299.42

– Endpreise einschließlich Zufuhr frei Hof in die Kreise Tut - VS - RW - KN – SIG

Wohlfühlen mit unserer Energie

Matthias

Brennstoffe GmbH & Co. KG
Familientradition seit 1902

Bio Heizöl · Heizöl schwefelarm · Spar Heizöl schwefelarm
Super-Diesel-Kraftstoffe · Kohlen · Briketts · Brennholz
Holzpellets – lose und Sackware · Holzbriketts · Rindenbriketts

Am Schwabenpark · 78647 Trossingen
Tel. 07425/6514 und 8001 · Fax 07425/945948
info@kochbrennstoffe.de · www.kochbrennstoffe.de

Achten Sie bei Preisvergleichen im Internet usw. darauf, dass wir 1 Tonne einschließlich Zufuhr anbieten und nicht wie vielfach angeboten 1 Palette mit 850 kg – 950 kg ohne Zufuhr.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hausmacher Schwartenmagen

würzig zum Vespertisch / in roter oder weißer Variante / auch als Stängli mit Gurken

100 g **0,88**

Cabanossi

nach original böhmischer Art hergestellt

100 g **1,29**

feine Mettwurst

der würzige Brotaufstrich / es muss nicht immer Rügenwälder sein

100 g **0,95**

Zigeuner-/Wacholderschinken

die Spezialität aus der mageren Schweineuss

100 g **1,60**

Schweinehals

säftig – auch als Kasselerhals geräuchert

100 g **0,85**

Gulasch mager

Rind/Schwein oder gemischt

100 g **0,90**

Kalbsnierenstück

entseht, zarter Kalbsrücken mit Fettdeckel

100 g **2,98**

Hähnchen-Brustfilet

einzeln und sauber pariert

100 g **1,10**

Handwerkstradition
seit 1907

SCHUH-Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen

SNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

SHAPE

LIFE BALANCE FOR FREE

WIR SCHENKEN IHNEN GESUNDE LEBENSJAHRE

JETZT MIT FITNESS ANFANGEN

FÜR NUR WTL. € 6,98* UND BIS ZU €198,- SPAREN.

Für Job, Kinder und Privatleben benötigen Sie Energie.

Unter professioneller Anleitung erfahren Sie, wie Sie durch ein individuelles Fitnessprogramm zu einer harmonischen Work-Life-Balance gelangen und damit langfristig länger gesünder leben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

☒ **Rufen Sie uns heute noch an und vereinbaren Sie Ihren ersten Termin,**

☐ **kommen Sie direkt vorbei (ohne Termin),**

☐ **oder melden Sie sich auf unserer Homepage an.**

* Reduzierter Preis € 6,98 wtl. ist nur gültig bis zum 31.03.2016, zzgl. kostenfreiem Startpaket im Wert von € 129,- ergibt maximale Ersparnis von bis zu € 198,-. Danach Preis gemäß Vertrag.

Rudolf-Diesel-Str. 5-9 · D-78239 Rielasingen · Telefon: **07731 51659**

www.fitwellpark.de

fitwellPARK

Karosserie & Lack
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KONSTANZ
WOCHENBLÄTTER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA
BADEN-
VÜRTTEMBERG
DRUCK-
UND
VERLAGS-
BUND

AD
A
ANZEIGEN-
DRUCKEREI
VERBUND



Beim Neujahrsempfang in Bohlingen konnte OB Bernd Häusler (2. v. r.) und Ortsvorsteher Stefan Dunaiski (li.), Otto Widenhorn und Gerhard Bohner auszeichnen. Auch Ortschaftsrätin Christine Schnell freute sich.

Bauen am Hinterhof 3 Bürgermedaille für Gerhard Bohner

Singen-Bohlingen (stm). An Dreikönig bildete der Neujahrsempfang des größten Singener Ortsteils traditionell den Jahresauftakt in Singen. Auch diesmal hatten sich zahlreiche Bürger hierzu im Weihbischofs-

Haus eingefunden und Ortsvorsteher Stefan Dunaiski hatte ihnen, auch wenn nicht alle Wünsche durchgesetzt werden können, eine frohe Botschaft mitgebracht: Nach über zehn Jahren Planung werde das Baugebiet »Hinterhof 3« angegangen. Denn auf Drängen des Ortschaftsrates werde die Stadt Singen selbst die notwendigen Grundstücke aufkaufen. Das Neubaugebiet werde durch die Weigerung eines Grundstücksbesitzers mit 35 bis 38 Bauplätzen kleiner als die ursprünglich 60 Bauplätze ausfallen, erklärte Dunaiski. Für Bohlingen als ständig wachsenden Ortsteil mit jungen bauwilligen Familien sei »Hinterhof 3« überlebensnotwendig, so der Ortsvorsteher. Anfang 2016 werde ein neuer Aufstellungsbeschluss hierzu nötig. Dann werden die Bagger rollen, auch der Hochwasserschutz Galgenberg werde umgesetzt, ergänzte Oberbürgermeister Bernd Häusler, der 2017 mit dem eigentlichen Baubeginn rechnet.

Als »attraktiven und lebenswerten« Ortsteil, den wir weiterentwickeln wollen, umschrieb der OB Bohlingen. Beim Hochwasserschutz am Schien-erberg werde allerdings eine optimale Lösung nicht gelingen, warb er um Verständnis. Häusler nahm neben seinem Rück- und Ausblick den Neujahrsempfang auch zum An-Gnädiger-

Ge eine Anschlussunterbringung in den einzelnen Ortsteilen gesucht werde. Wie Dunaiski hob er zudem das ehrenamtliche Wirken in Bohlingen positiv hervor. Deshalb sei Bohlingen keine Schlafgemeinde, sondern ein funktionierender Ortsteil, so der Ortsvorsteher. Ein besonderer Ausdruck des Danks ging deshalb an einen »Bohlinger wie er im Buche steht: Für sein jahrzehntelanges Engagement im Sportverein erhielt Otto Widenhorn die Landesehrennadel. Gar mit der Bürgermedaille der Stadt Singen wurde Gerhard Bohner ausgezeichnet. Neben seinem jahrzehntelangen Engagement für den Sportverein ist er seit 1988 Vorsitzender des Kulturausschusses. Die Auszeichnung sei Krönung und Ansporn für ihn, zeigte sich Bohner von der Ehrung ergriffen.

Mehr Bilder vom Bohlinger Neujahrsempfang unter bilder.wochenblatt.net

Jugendschutz nicht nur an Fastnacht

Singen (swb). Über das gesamte Jahre hindurch soll es jugendlichen schwer gemacht werden, an Alkohol zu kommen. Das Aktionsbündnis in Singen gegen den Missbrauch von Alkohol – bestehend aus Poppele-Zunft, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Suchtberatungsstelle, Amt für Kinder, Jugend und Familie, b.free und der Singener Kriminalprävention (SKP) – geht an Fastnacht wieder gegen den Alkoholmissbrauch vor. Dabei kommt der »Elternbrief« zum Thema Jugendschutz zum Einsatz. Dieses Schreiben erhalten Eltern von Singener Schülern rechtzeitig vor den närrischen Tagen nach Hause geschickt. Das Aktionsbündnis fordert in dem Brief dazu auf, eine saubere, friedliche Fastnacht zu feiern, ohne Alkoholexzesse, ohne Müll und ohne negative Vorkommnisse. Im Vorfeld der Fastnacht wird es wieder sogenannte »Alkohol-Testkäufe« geben. Während der närrischen Tage ist die Polizei präsent. Kinder und Jugendliche, die durch die Jugendschutzstreifen alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen mit spürbaren Konsequenzen rechnen. Mehr Infos erteilt die SKP.

Singen (stm). Die Themen Flüchtlinge, Ausschreitungen in der Silvesternacht und die Chancen des Pariser Klimagipfels beherrschten den diesjährigen Neujahrsempfang der Singener SPD in der Färb am Sonntagabend. Dabei betonten sowohl die Ortsverbandsvorsitzende Carmen Haberland als auch Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz, dass man gerade als Sozialdemokrat in der aktuellen Situation für ein freies, gerechtes und solidarisches Deutschland und Europa Farbe bekennen müsse und weder Pegida noch AfD das Feld überlassen dürfe. Storz rief daher zu einer hohen Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 13. März auf und verwies auf die geleistete Arbeit der SPD in der grün-roten Landesregierung, von der nach Prognosen bislang nur die Grünen profitieren. In diesem Zusammenhang hob Storz die schon 2011 eingeführte Integrationsbeauftragte im Land, die vierfache Nullverschuldung von Nils Schmid, die verbesserte Bildungsgerechtigkeit inklusive Kleinkindbetreuung sowie die Krankenhausinvestition hervor – alles Themen, die die SPD in Baden-Württemberg auf den Weg gebracht habe, so Storz. Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte, dass aufgrund von »ein paar Idioten in Köln« sich eine schlechte Stimmung

Feier für neue Staatsbürger

Singen (swb). »Singen ist bunt!« So lautet das Motto der ersten feierlichen Veranstaltung am Donnerstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses, zu der Oberbürgermeister Bernd Häusler noch vor dem traditionellen Neujahrsempfang einlädt. Rund 200 geladene Gäste werden an diesem Abend diejenigen Singener Bürgerinnen und Bürger würdigen, die im Jahr 2015 die Deutsche Staatsbürgerschaft angenommen haben. Das sind jedes Jahr etwa 100 Personen, die den deutschen Pass vom Bürgerzentrum ausgehändigt bekommen. Singen bietet mit seiner Bevölkerungsstruktur, bei der fast jeder Zweite einen Migrationshintergrund hat, den besten Austragungsort hierfür. Statt eines staatstragenden Abends soll eine möglichst unterhaltsame Feier stattfinden. »Wir haben wunderbares Improtheater eingeladen, das sich mit dem Fragenkatalog zur Einbürgerung humorvoll auseinandersetzt« erzählt Pressesprecher Achim Eickhoff. Zudem wird das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums den musikalischen Part gestalten. »Wir wollen mit unserem Abend ein schönes Zeichen dafür setzen, dass Integration in unserem Land und in unserer Stadt gelingt,« erklärt Osamah Khalifa persönlicher Referent des OB, die Absicht der Feier.

»Gutes Jahr für Singen« Traditioneller Neujahrsempfang der SPD



Die Singener SPD-Spitze beim Neujahrsempfang (v.l.): Hans-Peter Storz, Carmen Haberland und Regina Brüttsch sowie Gastredner Jörg Dürr-Pucher.

gegen Flüchtlinge mehr. Trotz aller weltpolitischen Probleme verwies der Singener OB auf kommunalpolitische Notwendigkeiten. 2015 sei aufgrund der transparenten Bürgerbeteiligung – etwa am Herz-Jesu-Platz – ein gutes Jahr für Singen gewesen und auch 2016 werde, so Häusler, ein gutes Jahr werden. Eine abschließende Entscheidung zu ECE werde der Gemeinderat wohl im April fällen – denkbar sei auch ein Bürgerentscheid. Weitere Themen seien ISEK und das Schiefelareal, wo 100 neue Wohnungen entstehen sollen, aber harte Kämpfe mit Bürgern um notwendige Grundstücke bevorstünden, erklärte der OB.

Haberland schloss sich dem positiven Grundtenor Häuslers an und verwies auf die neue Bürgermeisterin Ute Seifried, die Radwegsanierung und Aufar-

beitung des GVV Skandals. Geehrt für 40-Jahre Mitgliedschaft wurden Friedrich App, als einziger anwesend, Gisela Baumann, Claus Scheijaeck, Jürgen Sieger. Für 10 Jahre: Ulrike Weiß und Valerie Sargk. Als Gastredner warb der Präsident der Bodensee-Stiftung, Jörg Dürr-Pucher, für die Umsetzung der Pariser Beschlüsse des Klimagipfels im Kleinen. Auch wenn die Verringerung um 1,5 Grad wohl nicht umsetzbar sei, warb Dürr-Pucher für mehr Solartechnik bei Industrie und auf dem Hausdach. Schließlich sei Singen mit der Thüga und Solarcomplex bestens aufgestellt.

Mehr Bilder vom SPD-Neujahrsempfang unter bilder.wochenblatt.net.



► SPENDABEL

Das Bestattungsunternehmen Homburger mit Sitz in Singen schicktE allen Kunden einen Fragebogen zum Thema Kundenzufriedenheit. Die Resonanz war erfreulich hoch, sagte Nicole Homburger, die das Geschäft zusammen mit Ralf Homburger leitet. Dabei geht es den Unternehmern nicht darum zu erfahren, was gut war, sondern auch was eventuell im Service verbessert werden könnte. Wir teilen den Kunden mit, dass wir einen Euro für jede Antwort einem sozialen Zweck zukommen lassen, in diesem Fall dem Kinderheim St. Peter und Paul. Aufgrund zusätzlicher Spender, die sich dem Kinderheim verbunden fühlten, konnten Nicole und Ralf Homburger nun eine Spende von 700 Euro an den Leiter des Kinderheims, Jürgen Napel und Dr. Jörg Lichtenberg von der Seelsorgeeinheit übergeben. Die Spende ist dort herzlich willkommen, denn die Unterstützung des Kreissozialamts lässt doch viele Lücken. Zudem ist das Kinderheim auch durch die Aufnahme sogenannter »unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge« derzeit zusätzlich gefordert.

swb-Bild: of

Die Top-7 besten Vorsätze für 2016:

Stress vermeiden
60 %

mehr bewegen/
mehr Sport
55 %

abnehmen
34 %

mehr Zeit
für mich
48 %

wohlfühlen
61 %

mehr Zeit
für die Familie
55 %

gesünder
ernähren
48 %

Jetzt 4 Wochen
unverbindl. testen
9.90€
pro Woche
inkl. Wellness/Saunalandschaft/ Kurse
und Training mit modernsten
Trainingskonzepten

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Komme jetzt zum mehrfachen Testsieger!

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
GUT (2,4)

1. PLATZ
Stiftung Warentest
GUT (2,4)

WIRTSCHAFTSZEITUNG
WIRTSCHAFTS
WIRTSCHAFTS

ÖKO-TEST
Stiftung Warentest
GUT

Hansefit
Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

Mach 2016 zu deinem Jahr!
Wir helfen dir dabei!

Jetzt anrufen
Info-Hotline:
0 77 31 / 93 16 0

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10 · D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de



Termine für die Fastnacht

Region (sw). Sie ist kurz, aber heftig. Die Fasnet 2016 hat keine Zeit für Startschwierigkeiten, denn »Schmotziger Dunschdig« ist schon am Donnerstag, 4. Februar. Doch die Narren in der Region nutzen die Zeit umso intensiver für ihre Veranstaltungen.

Das WOCHENBLATT möchte sie dabei unterstützen und in seiner Ausgabe vom Mittwoch, 27. Januar, die närrischen Termine aus der Region veröffentlichen. Darum bitten wir alle Zünfte, Vereine und Vereinigungen aus der Region um Zusendung ihrer Fastnachtskalender bis Donnerstag, 21. Januar, an mohr@wochenblatt.net.

Alten wird geholfen

Rielasingen-Worblingen (swb). Frau Faller vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät interessierte Bürger und Bürgerinnen aus Rielasingen-Worblingen am Montag, 18. Januar, von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr u. Hausbesuche) im Rathaus in Rielasingen-Worblingen (Raum 17 im Untergeschoss). Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon: 07531/800-2626.

KURZ & BÜNDIG!

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 20.1. Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 14.1., um 12 Uhr im Siedlerheim.

Der Jahrgang 1926/27 trifft sich am Mi., 13.1., 15 Uhr, im Roten Rettich in der Friedinger Straße. Die AWO-Elternschule bietet einen neuen PEKiP-Kurs ab Fr., 22.1., um 10.45 Uhr in der Lila Distel in Singen an. Der Kurs ist für Kinder, die im Okt./Nov. 2015 geboren wurden geeignet und umfasst insgesamt 10 Treffen, davon nach Bedarf 1-2 Elternabende. Anmeldungen bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder über die Homepage: www.elternschule-awo-konstanz.de. Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Monatsversammlung am 14.1. um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.1.2016: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Matuschek), parallel Kindergottesdienst.

Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Lutherkirche: So., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche mit Posaunenchor. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: So., 10.30 Uhr ökumen. Regional-Gottesdienst, Propstei-Kapelle Wangenhausen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.1.2016: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Jugendmesse zur Eröffnung der Firmvorbereitung. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

ARLEN

NV KATZDORF

Der Kartenvorverkauf für den närrischen Dorfabend des NV Katzdorf-Arlen am 7.2. findet am 16.1. und 23.1. von 10-12 Uhr im Foyer der Gems in Arlen statt. Restliche Karten sind im Schreibwarengeschäft »Scheffler«, Arlen, erhältlich. Närrische Kleidung ist erwünscht.

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswandergruppe des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen unternimmt am 13.1. eine Wanderung von Ramsen nach Hemmishofen. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Kiesparkplatz bei St. Verena (Gänseweide). Wanderführer: Ehepaar Trautwein, Tel. 07731/23401; Gäste willkommen.

SINGEN

ALPENVEREIN

Monatsversammlung der Ortsgruppe Singen: Der traditionelle Treff findet am Do., 14.1., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67 in Singen statt. Nach einem kurzen Rückblick und Tourenvorschau wird das AV-Mitglied Bernd Richter Bilder einer Skitourenwoche »Im Fornogletscher rund um die Rifugio Cesare Branca« zeigen. Gäste willkommen. BRIEFMARKENVEREIN Zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 17.1., ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14 in Singen ein. Gäste willkommen. Informationen unter www.briefmarkenverein-singen.de.

FC

Zur Mitgliederversammlung lädt der FC Singen 04 am Do., 28.1., um 19 Uhr ins Clubheim des FC Singen 04 ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. verschiedene Berichte, Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013/14, Neuorganisation des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs des FC Singen 04 und Verschiedenes. FIDELIO-SENIORENCLUB Zum Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 21.1., ab 14.30 Uhr im »Most-Jäckle«.

FREUNDE DES

SINGENER SPORTS

Zur Mitgliederversammlung lädt der Verein »Freunde des Singener Sports« am Mo., 18.1., um 18.45 Uhr in die Vereinsgaststätte des FC Singen 04, Friedinger Str. 24 ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Anpassung der Satzung, Neuwahlen und Verschiedenes. Der Entwurf zur Anpassung der Satzung an die Vorgaben des Finanzamtes kann gerne vorab angefordert werden.

MÄNNERCHOR

Die nächste Probe des Männerchors Singen findet am Do., 14.1., um 19.45 Uhr im Kardinal-Bea-Haus in Singen statt. Neue Sänger für das geplante Chorprojekt sind herzlich willkommen.

SCHNUPFVEREIN

Seinen nächsten Hock hat der Schnupfverein am Fr., 15.1., um 19 Uhr im Bistro Glücks-Pils. Gäste sind willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Schneeschuhwanderung, veranstaltet von der OG Öhningen, findet am Sa., 23.1., je nach Schneelage im Bezirk D

oder CH statt. Infos zur Durchführung und Anmeldung bei Zita Muffler, Tel. 07533/1894 (abends, 2 Tage vorher).

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Die erste Chorprobe im neuen Jahr ist am Do., 14.1., 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus in Singen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

SPORTAUSSCHUSS

Seine Mitgliederversammlung hält der Sportausschuss Singen am Mo., 18.1., um 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte des FC Singen 04, Friedinger Str. 24 ab. Tagesordnungspunkte sind u. a. Infos über die Sportjugend Singen, Bericht über den Verein »Freunde des Singener Sports«, Neuwahlen, Sport in Singen mit aktuellen Entwicklungen (OB Bernd Häusler) und Verschiedenes.

SPORTJUGEND

Die Hauptversammlung der Sportjugend der Stadt Singen findet am Mo., 18.1., um 18 Uhr in der Vereinsgaststätte des FC Singen 04, Friedinger Str. 24 in Singen statt. Auf der Tagesordnungen stehen u. a. Berichte, Wahlen und Verschiedenes.

ÜBERLINGEN A. R.

ANGELSPORTFREUNDE

Zur Jahreshauptversammlung sind die Angelsportfreunde am Fr., 15.1., um 20 Uhr ins Gasthaus Alte Mühle in Überlingen a. R. eingeladen. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten u. a. auch Neuwahlen vor. Anträge für die Jahreshauptversammlung sind mindestens 10 Tage vorher beim Vorstand einzureichen. Bitte die Fangstatistik für 2015 beim Vorstand oder spätestens bei der Jahreshauptversammlung abgeben.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

WASSERSCHADEN ?
07731 – 9211974
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanzen) 0160/5187715
Tiefriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsseldienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
16./17.01.2016:
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Das WOCHENBLATT für Ramsen bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.



Dafür suchen wir fitte, rüstige

ZUSTELLER(m/w)
auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

www.BYTE-WERK.de

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Gold & Silber
An- und Verkauf**

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



Standen den Schülern Rede und Antwort: Wolfgang Reuther, Kirsten Bröbke, Dorothea Wehinger und Hans-Peter Storz.

swb-Bild: rab

Gut geschlagen im Denk-Kessel

Schüler befragen Landtagskandidaten im Speed-Dating

Engen (rab). Kann Arbeitseifer ansteckend sein? Auf jeden Fall! Wer am Montag die Räume der Klassen 10 im Gymnasium Engen betrat, wurde gleich mitgerissen von der Begeisterung und dem Engagement der dort emsig grübelnden und arbeitenden Schüler. Und mittendrin im Denk-Kessel: Vier Kandidaten für die Landtagswahl aus dem Wahlkreis Singen. In einem sogenannten Speed-Dating standen Hans-Peter Storz MdL (SPD), Wolfgang Reuther MdL (CDU), Dorothea Wehinger (Bündnis 90/Die Grünen) und Kirsten Bröbke (FDP) den Schülern Rede und Antwort.

An verschiedenen Tischen gaben die Politiker dabei jeweils exakt sieben Minuten lang zu den unterschiedlichsten Themen Auskunft. Die Fragen dazu hatten sich die Schüler morgens in einem Workshop ausgedacht, den Stadtjugendpflegerin Anja Kurz leitete. Dort

entwarfen sie unter anderem eigene Wahlprogramme und stellten in einem Rollenspiel eine Landtagswahl nach, um ein Gefühl für die Politik zu bekommen. Viele der Jugendlichen hatten sich zuvor eher weniger mit diesem Thema beschäftigt – und stellten durch das Projekt »Jugend macht Wahlkampf« von Kurz dann fest, wie viel Spaß die Politik doch machen kann. »Vorher ist man noch nicht richtig mit den Parteien in Verbindung gekommen«, erzählte Lukas Scheuer. Das Projekt änderte dies: »Das bringt einen dazu, sich mit den Parteien zu beschäftigen«, meinte Miray Cakir. Von Politikverdrossenheit keine Spur. Stattdessen: Echtes Interesse und eine umwerfende Neugier. Belohnt wurden die Schüler mit einem Dialog auf Augenhöhe – wobei sich die Politiker auch nicht scheuten, kritische Fragen zu beantworten. Themen waren

unter anderem das verkürzte Abitur, die Flüchtlingsproblematik und die Vorkommnisse in der Silvesternacht in Köln und Hamburg. Und auch an Persönlichem waren die Schüler interessiert: Wie die Kandidaten zur Politik gekommen sind, wie ihr Alltag aussieht und was sie verdienen – wobei die Gäste selbst zu Letzterem bereitwillig Auskunft gaben. »Die Schüler machen das richtig gut«, zeigte sich Gemeinschaftskundelehrer Dominik Hofferer beeindruckt. Und auch die Kandidaten hatten Spaß. »Ich fand es große Klasse«, meinte Dorothea Wehinger. Überzeugt haben die Schüler übrigens alle vier Politiker. »Wir wollen alle im Landtag sehen«, resümierte Niklas Fahr.



Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Ein moderner Klassiker

Engen (swb). In seinem ersten Treffen im neuen Jahr wird der Lesekreis Engen einen »Klassiker« des 20. Jahrhunderts besprechen. Vor genau 60 Jahren wurde Simone de Beauvoirs Roman »Alle Menschen sind sterblich«, kurz nach Kriegsende, veröffentlicht. Ob dieser Roman, der inzwischen in der 41. Auflage vorliegt, noch immer fasziniert, werden die Teilnehmer des Leserkreises am 14. Januar ab 20 Uhr im Schützen-turm in Engen diskutieren. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft unter E-Mail an manfred@mueller-harter.de.

Start mit Dünnele-Essen

Engen (swb). Es ist schon Tradition, dass der Engener »Frauenhock« mit einem gemeinsamen Dünnele-Essen ins neue Jahr startet. Dieses Mal geht es am Donnerstag, 21. Januar ins Gasthaus »Kreuz« in Stetten. Treffpunkt für die Wanderung nach Stetten ist um 18 Uhr am Bahnhof in Engen. Alle, die mit dem Auto fahren, können Fahrgemeinschaften bilden (Bahnhof: 19.15 Uhr). Anmeldung bis 18. Januar unter Telefon 07733-1417.

Flug in neue Welten

Gottmadinger Dreikönigskonzert als Höhepunkt

Gottmadingen (of). Einen neuerlichen Höhepunkt konnte der Musikverein Gottmadingen mit seinem diesjährigen Dreikönigskonzert setzen, das Dirigent Markus Augenstein unter den »roten Faden« »Flug in eine unbekannte Welt« gestellt hatte. Dabei konnten die Musiker, die seit September auf diesen großen Auftritt probten, wie auch das Publikum manches Neuland betreten und dabei höchsten musikalischen Genuss erleben.

Der Auftakt war mit »Flight to the Unknown World« schon mal Programm und entsprach in seiner erfrischenden Darbietung ganz dem Charakter eines Neujahrskonzerts. Und gleich ging es mit »Tintin – Prisoners oft he Sun« in ganzen 13 Minuten schon mal an manche musikalischen Elementen geformte Stück begleitet »Tim und Struppi« auf sehr vielfältigen Erlebnissen. Ein Bravourstück, auch wenn eine Probe mehr hier noch manches Wunder hätte bewirken können. Die fast sieben Minuten des erst 27-jährigen Österreichers Thomas Asanger mit »Freedom oft he Seas« waren musikalisch nicht weniger ereignisvoll. Gut, dass sich der Präsident des Vereins, Thomas Conrady, in seiner



Markus Augenstein hatte zum diesjährigen Neujahrskonzert mit dem Musikverein Gottmadingen manches Neuland betreten, ohne freilich mit Traditionen zu brechen.

swb-Bild: of

Begrüßung über wichtige Verstärkungen im Klangkörper, unter anderem durch manche Rückkehrer, freuen konnte. »American Ouvertüre für Band« von Joseph Willcox Jenkins ist zwar schon aus dem Jahr 1955, doch es kam hier unter dem Dirigat von Markus Augenstein sehr schwungvoll und jung daher. Da spürt man den Fan komplexer Märsche. Nach der Pause wurde mit dem Konzertmarsch »Whistle for Penny« eröffnet, der »Jazz Waltz No1« von Otto M. Schwarz war mit einigen Soli gekrönt, nochmals richtig spannend wurde es für die Zuhörer mit »The Essence of

Auf dass die Halle voll wird!

Gerstensäcke bieten eine abwechslungsreiche Fastnacht

Gottmadingen (rab). Jetzt wird in die Hände gespuckt! Das Motto, das sich die Narrenkids der Gottmadinger Narrenzunft Gerstensack für ihre Aufführung bei den diesjährigen Gerstensackkonzerten ausgesucht haben, ist für alle Narren Programm. Denn kaum ist der Weihnachtsbaum abgeschmückt, steht die fünfte Jahreszeit auch schon vor der Tür. Los ging es für die Gerstensäcke am Freitag, 8. Januar, mit der Verleihung des Alefanz-Ordens auf Schloß Langenstein, wie Zunftmeister John Weber auf der traditionellen Dreikönigssitzung der Narrenzunft im Vereinsheim des Gottmadinger Siedlerbundes berichtete.

Der traditionelle Bieranstich findet am Mittwoch, 13. Januar, statt. Zum 60. Mal »Vorhang auf!« heißt es dann am Samstag, 30. Januar, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 31. Januar, 18.30 Uhr, für die Gerstensackkonzerte in der Eichendorffhalle. »Das ist eine superstarke Leistung«, lobte die stellvertretende Zunftmeisterin Susanne Klopfer das alljährliche Engagement der Zunftmitglieder, die für die beiden Sitzungen wieder ein originelles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben. Dabei seien auch die »Jüngsten und die Jugend nicht mehr von der Bühne wegzudenken«, betonte Weber. Der Vorverkauf für die Sitzungen findet am 16. und 23. Januar jeweils ab 10 Uhr beim



Der Vorstand der Narrenzunft Gerstensack freut sich auf den Beginn der Fastnacht: Kassier Ingmar Platz, Zeremonienmeister Christoph Graf, stellvertretende Zunftmeisterin Susanne Klopfer, Zunftmeister John Weber und Ehrenzunftmeister Walter Benz.

swb-Bild: rab

Edeka-Markt in Gottmadingen statt. Auf die Sitzungen freut sich auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der ebenfalls die Kreativität der Zunft hervorhob: »Ich wünsche euch, dass die Halle zwei Mal wirklich voll wird!« Zusammen mit Klopfer stellte Weber zudem einen speziellen Orden vor, der extra für das 60-jährige Jubiläum der Gerstensackkonzerte kreiert wurde.

Druckfrisch in den Händen halten konnten die Zunftmitglieder beim Dreikönigstreffen auch die diesjährige Ausgabe des Narrenheftes »De Gerstensack verzellt«, in dem unter anderem das detaillierte Programm für die Gerstensackkonzerte sowie der Narrenfahrplan

für die Fastnacht 2016 steht. Vormerken sollten sich die Narren dabei auch die große Jubiläumsfeier der Almenholzer, die am Freitag, 5. Februar, um 19 Uhr in der Fahrkantine ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Für Stimmung sorgt dabei unter anderem die »Sechs-Zentner-Band« mit Christoph Metzger. Am Samstag, 6. Februar, geht es dann mit der großen Fastnachtsparty in der Fahrkantine weiter, die von der Band »Voice Inside« musikalisch gestaltet wird. Zum ersten Mal bieten die Narren dabei einen Shuttle-Service für die Feierlustigen an. Weitere Informationen gibt es unter www.gerstensack.de.

In der Grenzlandhalle geht's rund

Randegg (swb). Auch in diesem Jahr veranstaltet der Narrenverein »Fidelia Unkenbrenner« seinen traditionellen Bunten Abend. Am Freitag, 22. Januar, sowie am Samstag, 23. Januar, findet jeweils um 20 Uhr der Narrenspiegel in der Grenzlandhalle Randegg statt. Mit dabei sind die Tanzgruppen des VfB Randegg, der Narrenverein mit seinem Maskentanz und die Männerriege. Das Dorfgesche-

hen werden »d'Stiegeleschieser« auf ihre spezielle Art zu Gehör bringen. Weitere Programmpunkte bieten der Musikverein, die Randegger Dorffrauen, Peter Sixta in der Bütt sowie die »Murbacher«. Karten gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf am Donnerstag, 14. Januar, von 18 bis 20 Uhr im alten Rathaus und am 16. Januar, von 8 bis 10 Uhr in der Bäckerei Stemke in Randegg.

Pupspulver und Meisterdetektive

Engen (swb). Kinofans aufgepasst: Am Freitag, 15. Januar, heißt es in der Stadtbibliothek »Film ab!« Gezeigt wird um 20 Uhr ein Film von Guy Ritchie über einen bekannten Detektiv aus der Londoner Baker Street. Der Filmtitel darf aus lizenzrechtlichen Gründen nicht genannt werden. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Am Dienstag, 26. Januar, sind dann die Kleinen dran. Um 16.30 wird für Kinder ab acht Jahren die witzige Verfilmung des Kinderbuches »Doktor Proktors Pupspulver« des norwegischen Krimi-Autors Jo Nesbø gezeigt.

Unterwäsche unter der Lupe

Gottmadingen (swb). Zu einer Busfahrt zur Neuen Staatsgalerie und ins Haus der Geschichte nach Stuttgart lädt am Samstag, 23. Januar, der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen ein. In der Staatsgalerie steht eine Führung durch die ständige Sammlung auf dem Programm. Im Haus der Geschichte wird die Sonderausstellung »Auf nackter Haut Leib.Wäsche.Träume«, die sich der Geschichte der Unterwäsche widmet, angeschaut. Abfahrt ist am Feuerwehrhaus um 8.30 Uhr. Anmeldung unter Telefon 0171/2612963, E-Mail hgassner.architekt@web.de.



Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Eifrig geprobt wird für den Rattlinger Narrenspiegel. swb-Bild: of

Spaß bei Rattlingern Narrenspiegel mit buntem Programm

Rielasingen (swb). Wie jedes Jahr rauchen die Köpfe an den Schreibtischen der Texter und geben sich die Akteure der Rattlinger im Proberaum des Narrenschopfes die Klinke in die Hand. Bereits am 22./23. Januar und 29./30. Januar muss alles sitzen, denn dann erwecken der Junker Hans und sein Burgvogt Spindler zum 58. Mal die Narrenfiguren zum Leben. Unter dem Motto »S'goht degege« können die Besucher wieder altbewährte Nummern, aber auch neue, witzige und originelle Auftritte freuen. Es werden Märchen erzählt, eine Weltreise zu berühmten Stars, ein außergewöhnliches Christbaumrecycling und bodenständige Büttenreden werden geboten. Karten für diesen echten Bühnenspaß es im Vor-

verkauf bei Hoffmann Optik in Rielasingen.

TIPPER

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische

vielfach
DLG-
prämiiert

AUER
Obstsäfte

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkhändler.

Rielasingen-Worblingen (of). Auf ein »Jahr voller Überraschungen«, und das auch im positiven Sinne, konnte Bürgermeister Ralf Baumert beim traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde und des Gemeinderats zurückblicken. Es sei ein bewegtes Jahr in vielfacher Hinsicht gewesen, was mit einer langen Liste von Höhepunkten dokumentiert wurde. Auch in 2016 gebe es viele Anlässe und Jubiläen zu feiern: Das beginnt mit der energetischen Generalsanierung der Ten-Brink-Schule und führt über die Komplettsanierung der Hardbergstraße hin zum Angehen des Neubaugebiets »Im Aufgehenden«. Auf dem Gelände des ehemaligen Edeka-Markts in der Gänseweide sollen nach aktuellen Plänen bis zu 100 Wohneinheiten entstehen können, und die KEG der Gemeinde investiere in günstigen Wohnraum auf dem ehemaligen Roseneggghallen-Parkplatz. Der im letzten Jahr gegründete Bürgerbus-Verein wolle seinen Betrieb auf zwei Linien im Sommer aufnehmen. »Wir als Bürger dieser Hegau-Gemeinde können dabei helfen,

Ein Jahr der Überraschungen

Ehrung für Karlheinz Möhrle/Vision Sielmann-Weiher



Bürgermeister Ralf Baumert mit Karlheinz Möhrle und seiner Frau Anita nach der Ehrung. swb-Bild: of

die Menschen aus den Kriegsregionen, die zu uns untergekommen sind, zu unterstützen«, ging Baumert auf die aktuelle Flüchtlingswelle ein. »Nur wir alle gemeinsam können den Flüchtlingen Hoffnung und der Integration eine Chance geben. Wir fordern allerdings eine Anerkennungskultur für die Bemühungen auf Integration, die von uns kommt. Ich wünsche mir, dass die sinnlosen und wortklaubischen Diskussionen auf oberster politischer Ebene endlich aufhören«, so Baumert. Als großer Höhepunkt konnte vor den fast 500 Besuchern des Neujahrsempfangs Karlheinz Möhrle für 40 Jahre im Gemeinderat geehrt werden. Er ist das einzige Mitglied des Gremi-

ums, das sich ehrenamtlich seit der Gründung der Gesamtgemeinde engagiert. Die höchste Priorität habe für ihn stets die Konsensfindung gehabt, würdigte Baumert seine besondere Rolle. Als Dank gab es von der Jugendmusikschule westlicher Hegau, die diesen Empfang sehr spritzig mit einem Bläser- und einem Streicherensemble umrahmte, einen »St. Louis Blues«. Professor Dr. Peter Berthold als Festredner dieses Empfangs machte deutlich, wie wichtig das Thema Naturschutz für die ganze Welt wie für die Region sei. Seine Antwort war, mit seinem alten Freund Heinz Sielmann die Idee des Biotopverbunds am Bodensee umzusetzen, von der auch Worblingen

bald ein Teil werden soll. »Die Finanzierung dieses Projekts ist gesichert. Da haben Sie mein Wort«, kündigte er an. Und weil 2017 dann 100 Jahre Heinz Sielmann gewürdigt werden, soll zur Einweihung ein Umweltminister kommen.

TIPPER

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

- Kunststoff-Fenster • Holz-Alu-Fenster
- Alu-Fenster • Haustüren • Wintergärten

*Wir sind klein genug, uns um jedes Fensterproblem zu kümmern.
Wir sind groß genug, jedes zu lösen!*

**Glaserei –
Fenster- und Türenbau**
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Mehr Bilder vom Empfang gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

- Anzeige -

35 JAHRE GÜLLÄPUMPÄ-BÄND HILZINGEN



Schräge Töne zum Gülläfaschtival Gefeiert wird am Sa., 16. + So., 17. Januar

Sie ist ausgelassen, mitreißend und garantiert mit ihren schrägen Rhythmen beste Fastnachtsstimmung: die Gülläpumpä-Bänd aus Hilzingen. Am Wochenende des 16. und 17. Januar feiert die wilde Guggenmusik ihren 35. Geburtstag mit einer neuen Auflage des legendären Gülläfaschtivals im Herzen von Hilzingen. Das große Guggen-Open-Air geht nur alle fünf Jahre über die Bühne und ist Straßenfastnacht in Reinkultur. Auf mehreren Show-Bühnen, einer Festmeile mit Bars, Besenwirtschaften

und Partyzelten und an zwei Umzügen präsentieren sich 35 Guggenmusiken in ihrer ganzen schrägen Pracht. Zusätzlich treiben Hexen- und Maskengruppen ihren Schabernack mit den Zuschauern.
Das Programm:
Am Samstag, 16. Januar, wird das Gülläfaschtival um 19 Uhr mit einem Nachtumzug durch die Festmeile eröffnet. Anschließend treten die Guggen auf den zwei Showbühnen auf. Der Festbetrieb ist bis gegen 02.30 Uhr geplant.

Am Sonntag, 17. Januar, geht's ab 11 Uhr rund. Der bunte Jubiläums-umzug startet um 13.30 Uhr. Davor und danach werden am Sonntag-nachmittag alle teilnehmenden Guggenmusiken, Hexen- oder Tanzgruppen bis in den Abend auf den Show-Bühnen auftreten. Unterstützt wird die Gülläpumpä-Bänd bei ihrem wilden Geburtstagsfest von Geschäften und Vereinen, ihre aktuelle CD gibt's am Infostand auf dem Gülläfaschtival oder unter www.gpb-hilzingen.de.

Herzlichen
Glückwunsch
zum Jubiläum!

GROSS **C&C** MARKT
NETZHAMMER

Netzhammer Großhandel
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/9 98 80

Noch mehr tolle Events
in der Region gibt's
unter
www.waswannwo.tips
auf eurem Handy

Laurentiusstüble
Gastronomiebetrieb • Ferienwohnungen • Zimmer mit Frühstück
Familie Maier gratuliert und wünscht viel Spaß.
Ab 14. Januar 2016 Schlachtplatte
Familie Birgit Maier • Laurentiusshof • 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr, Sa. – So. ab 14.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Aus Tradition gut.
...seit 1912

jowü
Getränkervertrieb
Abholmarkt
Fest-Service

Josef Würtenberger
Inhaber Hans-Jürgen Glantz
Hegastr. 47/Ecke Hörstr. | 78224 Singen
Tel.: 07731/62532 | Fax: 07731/62511
jowue-getraenke@t-online.de

**Alles Gute -35 Jahre!
Gülläpumpa-Band und
Guggemusik-Treffen 2016**

DIE **KOLA**
AUS DER HEIMAT

**RAUM AUSSTATTUNG
O S A N N**

Bodenbeläge | Sonnenschutz
Gardinen | Polstern

Adam-Opel-Str. 6, 78239 Rielasingen
Tel: 07731/51 555, Fax 07731/51588

**Dominic Springmann
Elektrotechnikermeister**

Auf Bühl 6 · 78247 Hilzingen
Telefon: 077 31/7995 35
Telefax: 077 31/31 91 03

Meisterbetrieb
SPRINGMANN
Elektroinstallationen
info@springmann-elektro.de · www.springmann-elektro.de

Independiente ist Stadtmeister

Singen (swb). Der Stadtmeister 2016 im Hallenfußball wurde am Samstag der CFE Independiente Singen. Er besiegte im Finale das Team der DJK Singen mit 5:0 Toren ganz klar. Das kleine Endspiel um Platz 3 und 4 bestritt der FC Singen 04 II gegen die SG Magricos/Centro Singen: das Spiel ging mit 3:0 an die FC 04 -Reserve. Die Zwischenrunde hatten noch die Teams Türk. SV Singen und FC Italiana Singen erreicht.

»Es war ein gelungenes Turnier in der Münchriedhalle«, so die Bilanz der Veranstalter vom FC Singen. »Viele spannende Spiele haben die Zuschauer im Verlaufe des Tages in der Münchriedhalle gesehen. Das Turnier war gut besucht und hatte ein sehr gutes sportliches Niveau.« Zudem war das Singener Turnier auch mit einer schönen Geste verbunden: Neben Spenden unterstützten auch die drei erstplatzierten Vereine mit ihrem Preisgeld von 450 Euro die Benefiz-Aktion »Keanu und Lenny«.

Singen (stm). Weit über hundert interessierte Bürger nutzten am Dienstag die Gelegenheit, die Zelthalle in der Radolf-

TIPP 4
STADTWERKE ENGEN

Gut fürs Engener Klima:

Unser Blockheizkraftwerk im Bildungszentrum nutzt Erdgas besonders effizient zur **Wärmeversorgung**. Da gleichzeitig Strom erzeugt wird, bedeutet das deutlich weniger CO₂.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

zeller Straße vor dem Einzug der Flüchtlinge zu besichtigen, unter ihnen auch Volkertshau-

54 Zimmer in Zelthalle für 312 Flüchtlinge

Bezug neuer Unterkünfte auch in der Güterstraße laufen in dieser Woche an



Ludwig Egenhofer zeigt der interessierten Öffentlichkeit die Zelthalle auf dem ehemaligen Kunstrasenplatz.

sens Bürgermeister Alfred Mutter. Wie der Leiter der Unteren Aufnahmebehörde im Landkreis, Ludwig Egenhofer, mitteilte, werde der Einzug der ersten Flüchtlinge noch in dieser Woche vonstatten gehen. Etwas überraschend bezogen bereits erste Flüchtlinge die umgebaute Unterkunft in der Güterstraße, wie das WOCHENBLATT von Torsten Kalb erfuhr. Die insgesamt 3.200 Quadratmeter große Zelthalle auf dem ehemaligen Kunstrasenplatz des FC Singen werde nach und nach mit 312 Flüchtlingen belegt werden. Im Notfall könnte die Kapazität auf bis zu 600

Flüchtlinge verdoppelt werden, erklärte OB Bernd Häusler beim Neujahrsempfang der SPD am Sonntag. Welcher Nation die ankommenden Flüchtlinge sein werden, ob Familien, wie angekündigt, oder Einzelpersonen kommen werden, sei noch vollkommen offen, so Egenhofer, der betonte, dass die Zelthalle die bessere Alternative sei, als die Belegung von Sporthallen. Denn hier stünden den Flüchtlingen auch Kochgelegenheiten, Kühlschränke und Waschmaschinen zur Verfügung. Allerdings gibt es in den insgesamt 54 Zimmern mit 2,50 Meter hohen

Wänden aus USB-Platten keinen Stromanschluss. Das Licht werde außer in den beiden Auf-

TIPP 5

bekra®

Unser ambulanter Pflegedienst bietet interessante Arbeitszeitmodelle
engagiert • ganzheitlich • kompetent

Ludwigshafener Straße 8
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 - 40 60
Telefax 0 77 73 - 92 07 03

enthaltsräumen ab 22 Uhr abgestellt, damit die Menschen in Ruhe schlafen könnten. Die Beheizung erfolgt mit Öl, erklärte

Architekt Fredi D'Aloisio, der mit 10 bis 15 Mitarbeitern in acht Wochen die Zelthalle bezugsfertig gemacht hat. Rund um die Uhr seien mindestens zwei Personen in der Zelthalle. Hierzu würden neue Mitarbeiter eingestellt, kündigte Egenhofer an. Die Heimleitung übernimmt Petra Martin-Schweizer. Hinzu kommen ein Hausmeister, zwei Sozialarbeiter und zwei Verwaltungsmitarbeiter, die in einem separaten Raum ebenfalls in der Zelthalle untergebracht sind. Nachts und am Wochenende wird ein Sicherheitsdienst vor Ort sein. Trotz dieser Vorkehrungen hört man bei den Bürgern im Gespräch immer wieder Befürchtungen – nicht zuletzt auch wegen der großen Anzahl der in die Zelthalle einziehenden Flüchtlinge.

Mehr Bilder von der Unterkunft unter bilder.wochenblatt.net.

Dorf der Mitmacher

Große Show beim Neujahrsempfang

Volkertshausen (of). Ein Dorf mit Wohlfühlfaktor, so porträtierte nicht nur Bürgermeister Alfred Mutter Volkertshausen zum Neujahrsempfang. Was es in der Dorfgemeinschaft alles für Möglichkeiten gibt, dabei zu sein oder sich auch für interessante Themenfelder zu engagieren, sich fit zu halten oder gar für andere Gutes zu tun, das zeigte am Sonntag eine rund eineinhalbstündige Show der örtlichen Vereine auf. Über 20 Vereine stellten sich vor, angefangen vom Musikverein, mehreren Sängergruppen, Turnern, Naturschützern, Frauen- und Männergemeinschaft bis



Über 20 Vereine präsentierten sich beim Volkertshauser Neujahrsempfang. Zum Beispiel der Turnverein mit köstlichen Darbietungen von den Kindern bis zu Seniorinnen.

haben inzwischen das Bauge-such für die Erweiterung des Kindergartens eingereicht und hoffen mit Zuschusszusagen des Landes hier auch noch im Frühjahr mit dem Bau zu beginnen. Der Ersatzneubau der Wiesen-grundhalle, das größte Projekt der jüngeren Geschichte der Gemeinde, solle im Herbst beginnen können, wünschte sich Mutter. Bis zum Juli solle auf jeden Fall die Zuschuss-Situati-on und damit die Finanzierung des Großprojekts stehen. Zu-dem kündigte er für 18. Februar durch den Landkreis eine Infor-mationsveranstaltung zur ge-planten Unterbringung von 90 Flüchtlingen im Volkertshauser Gewerbegebiet Buchstauden an. Für die Anschlussunterbrin-gung ist es inzwischen gelun-gen, ein größeres Grundstück bei der Kirche St. Verena zu er-werben, auf dem drei Häuser für diesen Zweck gebaut wer-den sollen, die später einmal auch als günstiger Wohnraum zur Verfügung gestellt werden könnten.

Mehr Bilder vom Neujahrsempfang gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

TIPP 3

Postbank DHL WESTERN UNION

Deutsche Post Filiale
Bahnhofstr. 19 · 78244 Gottmadingen

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Postfiliale Direkt
- Postdienstleistungen
- Annahme von Briefen und Paketen
- Portoermittlung und -auskünfte
- Annahme von DHL Express National/International
- Postident (persönl. Identifikation)
- Geschenk-, Bezahl- und Prepaid-SIM-Karten
- Postlagernd
- Briefausgabe
- Postbankservice
- Western Union
- Antragsannahme Rentenservice
- Postwurfsendungen

Tel. 07731 / 7983951 · Fax 7983952
info@post-gottmadingen.de
www.post-gottmadingen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

hin zum Helferkreis Asyl. Ein-gangs hatte Bürgermeister Al-fred Mutter in ein ereignis-reiches Jahr vorausgeblickt: be-reits am 15. Februar wolle man im Gemeinderat die Arbeiten zur Erschließung des Wohnge-biets Leimgrube vergeben, am 7. März sollten die Arbeiten be-ginnen damit die Häuslebauer eventuell sogar noch im späten Frühjahr starten könnten. Man

Von 5 auf 100 MBit/s* in sofort

Hier ist MagentaZuhause

JETZT IN IHRER STADT MIT BIS ZU 100 MBIT/S* SURFEN!

39,95 €* mtl.

für 12 Monate, danach 44,95 € mtl.

www.telekom.de/schneller

ERLEBEN, WAS VERBINDET

* Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause L Pakets bis zum 31.08.2016. MagentaZuhause L kostet in den ersten 12 Monaten 39,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaZuhause L Entertain (mit TV) beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den Festplattenrekorder). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Festplattenrekorder 12 Monate. MagentaZuhause L ist in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.